



6



10



22



32



42



50



56

Inhalt SOMMER 2018

DIE RHÖN ENTDECKEN

- 6–9 **Das Land der offenen Fernen zu Fuß entdecken**
Die Nummer 1 gemeinsam erwandern
- 10–15 **„Es war nochmal im Märchenwald“**
Spannend, entspannend und vergnüglich: Der Sambachshof bei Bad Königshofen
- 16–21 **Kuchen mit Ausblick**
Auf der Hohen Geba schläft man unter den Sternen
- 22–27 **Das Henneberger Land im Blick**
Die eindrucksvolle Stammburg der Grafen war einst Sperrgebiet

KRÄUTERKUNDE

- 28–31 **Eine Rose ist eine Rose**
Die Königin der Blumen bezaubert mit Duft und Heilkraft

RHÖNER GLANZPUNKTE

- 32–37 **Bauernhofeis aus Dermbach**
Georg Pfaff sorgt mit seiner Rhöner Eismanufaktur für genussvolle Erfrischungen
- 38–41 **Vier Fotografen öffnen ihr Archiv**
Neues Fotoportal präsentiert die Rhön in Bildern
- 42–47 **Junge Stadt in alten Mauern**
Ein Rundgang durch Mellrichstadt

LESERFOTO

- 48–49 **Leserfoto des Magazins**
Die Rhön in Bildern

WILDE RHÖN

- 50–55 **Schweineglück in der Rhön**
Zu Besuch bei den Wollschweinen vom Pferdehof Kindermann
- 56–59 **Besonderer Überlebenskünstler in der Rhön**
Der Rundblättrige Sonnentau

GENUSSVOLLE RHÖN

- 60–65 **Genussvoller Ausblick**
Familie Klingenberg serviert ein Menü mit regionalen Zutaten
- 66–69 **Gesunder Durstlöcher**
Die Wassermelone sorgt an heißen Sommertagen für eine fruchtige Abkühlung



KREATIVE RHÖN

- 70–75 **Nützliche Dekoration für den Garten**
Eine Vogeltränke aus Beton

RHÖNER ALLERLEI

- 76 **Tourist-Informationsstellen der Rhön GmbH**
- 77 **Buchtipps**
- 78 **Abo**
- 79 **Marktplatz**
- 80–84 **Veranstaltungskalender**
- 85 **Datenschutz**
- 86–87 **Rhöner Gemeinden**
- 88–89 **Gastgeberverzeichnis**
- 90 **Vorschau & Impressum**

Sie finden uns auch bei Facebook und Instagram:

 facebook.com/rhoenmagazin
 instagram.com/rhoen_magazin

ZUM TITELBILD

Land der offenen Fernen



... wird die Rhön auch genannt – und womit? Mit Recht! Denn hat man eine der vielen hohen Kuppen erklommen, kann man bei gutem Wetter zumeist kilometerweit in die Ferne schauen. Unbewaldete Wiesen und Grünflächen machen es möglich und lassen die Landschaft offen und hell erscheinen. Auf unserem Titel konnten die zwei Wanderer den atemberaubenden Ausblick vom Gipfel der Milseburg genießen.